

UNSER TOURENTIPP

Mallnitz: Kurz bergan, jedoch lang talwärts

Sowohl junge Tourengerher als auch ältere Tourenfuchse sind keine Kostverächter, wenn sich arrangieren lässt, mit Hilfe von Seilbahnfahrten hoch gesteckte Tourenziele zu erreichen. Paradebeispiele liefert die Ankogelgruppe: Um halb neun Uhr pendelt die erste Gondelgruppe bergwärts. Somit erfolgt rechtzeitig das Abfahren. Nordwärts ins Anlaufstal, südseitig in das Seebachtal. Bingo!

- Hit: „Mallnitzer Genuss-Tourentage“
- Termine: 19. und 20. März
- Führung + Seilbahn: pro Tag 69 Euro
- 2-Tage-Package samt Ü+F: ab 189 Euro

Informationen:

Tel. (04784) 290, Infobüro Mallnitz
Orientierung: www.mallnitz.at
Fahrplan: www.busbahnim.at,
www.oebb.at

Anlaufstal & Grünecker-See-Spitze ▲▲

Andi Kleinwächter, Leiter des Infobüros in Mallnitz, schwärmte Mitte Februar: „An der Grünecker-See-Spitze gab's Firn vom Feinsten – wie im April.“ Um so mehr möge

der März seine typisch gute Tourenzeit beweisen. Die Mallnitzer Kombitourer liegen auf der Hand und berühren jeweils den Tauernhauptkamm. Erstens, in Verbindung mit der gigantisch langen Abfahrt aus der Radeckscharte zum Bahnhof Böckstein. Von hier fährt man mit dem ÖBB-Autozug durch den 8550 Meter langen Tauerntunnel zurück nach Mallnitz. Die zweite „liftige Tour“ führt auf die Grünecker-See-Spitze. Von ihr zieht die Abfahrtsspur zur Talstation der Ankogelbahn. Beide Touren – sie enthalten gemeinsam 3500 Hm Abfahrt bei nur 500 Hm Anstieg – sind mit Bus und Bahn kompatibel. Bitte einsteigen!

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

ANKOGEL – MIT BUS UND BAHN

